

Bericht Vorsteher über wichtige Angelegenheiten zu den Dezembersitzungen Vorstand und Ausschuss am 20.12. und 21.12.2023 im UVS- Bauhof in Königslutter am Elm

Nachtragshaushaltsplan 2023

Mit Verfügung vom 7.11.2023 hat der LK Helmstedt mitgeteilt, dass der Nachtragshaushaltsplan 2023 geprüft und sich keine Beanstandungen ergeben haben.

Renaturierungsmaßnahme Wabe in Sickte

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die noch ausstehenden Pflanzarbeiten erfolgten am 15.12.2023 durch die Firma Mittelweser entsprechend vorliegendem und vom LK Wolfenbüttel genehmigten Pflanzplan. Der Verband hat aufgrund der nunmehr abgeschlossenen Arbeiten die restlichen Zuwendungsmittel abgerufen, die nun in den nächsten 2 Monaten durch Ausgaben nachgewiesen werden müssen. Nach Rücksprache mit dem Ing.-Büro Weinkopf und der Fa. Mittelweser wird die Schlussrechnung zeitnah erstellt. Hinsichtlich der noch vorgesehenen Pflegearbeiten innerhalb des nächsten Jahres mit einem Volumen von rd. 20.000 € ist mit dem NLWKN eine Sonderregelung hinsichtlich der darauf entfallenden Zuwendungen zu treffen.

Renaturierung Schunter Braunschweig-Rühme -Butterberg

Die vom WV Mittlere Oker durchgeführte Maßnahme ist auch fertiggestellt. Der bislang in der Unterhaltungspflicht des ehemaligen Bienroder Mühlenbetreibers Teegen stehende und auch renaturierte und verlängerte Mühlengraben wurde nicht zur Aufstufung zu einem Gewässer II. Ordnung beantragt. Die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SEBS) wird den Mühlengraben künftig unterhalten.

Übernahme Unterhaltungspflicht renaturierte Wabe im Bereich Hötzum/Rautheim

Nach Ablauf der 5-jährigen Erprobungsphase nach Fertigstellung des neuen Wabeverlaufes im Bereich südlich Schöppenstedter Turms hat der Wasserverband Mittler Oker die Unterhaltungsverpflichtung des neuen Wabeverlaufes ab 01.01.2024 vereinbarungsgemäß dem UV Schunter übertragen. Zuvor haben mehrere Abnahmetermine stattgefunden mit dem Ziel, dem UV Schunter einen gesicherten Unterhaltungsbestand zu übergeben. Dieser neue Wabeverlauf wurde bereits mit Verfügung des NLWKN am 08.12.2021 durch Bekanntgabe im Nds. Ministerialblatt zu einem Gewässer II. Ordnung aufgestuft. Die im neuen Wabeverlauf enthaltenen Unterhaltungserschwerungen wie Brücken, Durchlässe u.ä. werden zur Zeit entsprechend der satzungsgemäßen Veranlagungsregelungen berechnet und als Beitrag neu festgesetzt.

Übernahme Schunterumfluter Thune-Walle

Die im Jahr 2006 vom WV Mittlere Oker begonnene Maßnahme ist noch immer nicht final abgeschlossen. Es fehlen noch die Pflanzarbeiten entlang des Umfluters, zudem gibt es große Probleme mit der nicht funktionierenden Automatisierung der Wehranlage am Frickenwehr in Harxbüttel, mit der Wasserführung beidseitig der Harxbütteler Landesstraßenbrücke (Ausspülungen Brückenfundamente und Böschungsdurchbrüche zwischen der Schunter alt und dem nur 3 m daneben, aber höher verlaufenden Umfluter) und der seit über einem Jahr nachhän-

genden Reparatur des Dammdurchbruchs in Harxbüttel aufgrund der sich dort angesiedelten Biber. Insoweit beobachtet der UV Schunter die Aktivitäten des UVMO und wird erst dann diese Gewässerstrecke in seine Unterhaltungspflicht übernehmen, wenn sämtliche Havarien und Unzulänglichkeiten vollkommen abgestellt sind. Auch dieses Gewässer ist durch Verfügung des NLWKN vom 08.12.2021 zu einem Gewässer II. Ordnung aufgestuft worden.

Anmerkung zur derzeitigen Gewässerordnungssituation

Seit Pensionierung des für Auf- und Abstufungen von Gewässern zuständigen Sachbearbeiters beim NLWKN- Betriebsstelle Süd Braunschweig Herrn Bublitz Mitte Januar 2022 wurde die Stelle nicht wieder besetzt. Der UV Schunter hatte noch im September 2021 dem NLWKN vom Verband zu unterhaltene Gewässer wie einige Mühlengräben an der Schunter, die Mühlengrabensituation in Erkerode (Wabe), die Mittelriede alt, die Schunter alt zwischen Thune und Einmündung des Umfluters in die Schunter bei Walle, den Feuergraben als reinen Hochwasserentlaster sowie den Altarm der Uhrau in Uhry zur Abstufung antragsgemäß vorgelegt. Leider ist seither trotz Proteste des Verbandes bis in die NLWKN-Spitze auch unter Einschaltung des Nds. Wasserverbandstages, der GEKO Oker sowie der hiesigen Landtagsabgeordneten nichts passiert. Der Verband unterhält seit nunmehr 2 Jahren Gewässer, die seiner Meinung nach zu Gewässer III. Ordnung hätten herabgestuft werden müssen. Von dem derzeitigen Mehraufwand dadurch bei der Erstellung der Unterhaltungsrahmenpläne für alle vom Verband zu unterhaltenden Gewässer ganz zu schweigen. Die Kosten für die abzustufenden Gewässer hätte der Verband sparen können. Mittlerweile antwortet die dafür verantwortliche NLWKN -Mitarbeiterin sowie deren Führungskraft in der Betriebsstelle Süd in Braunschweig auf entsprechende Hinweise, Anfragen und Bitten nicht mehr. Gleiches gilt für das schon länger bestehende Verbandsersuchen, bei der Präsidentin des NLWKN Frau Anne Rickmeyer in Norden mit diesem und anderen Problemen hinsichtlich der Beantragung und Abwicklung von Renaturierungsmaßnahmen vorstellig zu werden.

Heimatbuch des Landkreises Wolfenbüttel für 2024

Der UV Schunter wurde von der Redaktion des Heimatbuches des LK Wolfenbüttel 2024 gebeten, im Rahmen des Generalthemas „Wasser“ einen umfangreichen Bericht über die im Landkreis Wolfenbüttel an den dortigen Verbandsgewässern durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen zu verfassen. Am 05.12.2023 erfolgte im DGH Schladen die Vorstellung des Heimatbuches mit dem Bericht des UV Schunters. Auf die beigefügte Anlage zum Bericht des Vorstehers wird verwiesen.

Anlage

Einsatz Verbandskolonne

Die Mitarbeiter sind ab 18.12.2023 im Weihnachtsurlaub bis einschließlich 05.01.2024. In Notfällen stehen die Mitarbeiter jederzeit zur Verfügung. Die 2-tägig stattfindenden Siebkontrollen im Kernstadtgebiet von Königslutter am Elm sowie die Kontrollen der Sohlgleiten und Wehre werden vom Vorsteher in dieser Zeit übernommen. In den letzten beiden Wochen im Dezember 2023 mit sehr hohen Wasserständen standen hauptsächlich Kontrollgänge an den neuralgischen Punkten der Verbandsgewässer auf dem Programm sowie Einsätze mit schwerem Gerät zur Bergung von Baumstämmen, die sich vor der Landesstraßenbrücke

Thunstraße in Thune verklemmt hatten sowie in Walle, wo eine riesige Pappel den schadlosen Wasserabfluss der Schunter behinderte.

In eigener Angelegenheit

Ich möchte heute die Gelegenheit am Ende des Jahres 2023 nutzen, mich bei Vorstand, Ausschuss insbesondere aber bei den Mitarbeitern und bei der Geschäftsführerin des Verbandes - Frau Genge- herzlich dafür zu bedanken, dass sie alle durch entsprechenden Bericht an Bundespräsident Frank Walter Steinmeier über den Nds. Ministerpräsidenten Stephan Weil mit dazu beigetragen haben, dass mir das Bundesverdienstkreuz am 28.06.2023 durch den Bundespräsidenten verliehen und am 13.10 2023 in einer Feierstunde im Ratssaal der Stadt Königslutter am Elm durch Landrat Gerhard Radeck ausgehändigt wurde.

Weihnachtsgruß

Der Gewässerunterhaltungsverband Schunter wünscht Vorstand und Ausschuss, allen Mit- gliedern, ehrenamtlich Tätigen im Verband, Firmen, dem Wasserverbandstag in Hannover, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Wasser- und Naturschutzbehörden, Gebietskörperschaften im Verbandsgebiet sowie dem NLWKN- Betriebsstelle Süd in Braunschweig und Freunden des Verbandes eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2024 in der Hoffnung, dass demnächst wieder ein normales Leben mit Zuversicht, Lebensfreude, Humor und einem fröhlichen Herzen ohne irgendwelche schlimmen Kriegsereignisse, Fremdenhass, Zerstörungswut, Pandemien und andere, die Gemeinschaft belastende und bedrohende Zerwürfnisse möglich ist. Im Namen von Geschäftsführung und Mitarbeitern bedanke ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen allen für ihre Mitarbeit, für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Verband verbunden mit der herzlichen Bitte auch im neuen Jahr mit uns gemeinsam für unsere Gewässer einzutreten, für sie zu streiten und für sie da zu sein.

Königslutter, den 18.12.2023

gez.

Werner Denneberg

Vorsteher UV Schunter